

Förderverein Jersbeker Park e.V.

Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 30. Januar 2019

Sitzungsort

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen Vorstand

Thimo Scheel

Bernd Gundlach (zeitweise)

Burkhard von Hennigs

entschuldigt

Irina von Bethmann Hollweg

Herbert Sczech

TeilnehmerInnen Beirat

Marco Gercken

Dietmar Liebelt

Tim Nissen

Jürgen Rosenkranz

Klaus Schröder

entschuldigt

Julius von Bethmann Hollweg

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Dr. Margita Meyer

Helmuth Peets

Zu TOP 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 24.Oktober 2018

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden.

Das Protokoll über die Sitzung von Vorstand und Beirat am 24.10.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2. Aufnahme neuer Mitglieder und Kassenbestand

Herr Scheel teilt mit, dass 6 Personen die Aufnahme in den Förderverein beantragt haben. Es handelt sich um

Herrn Germar Gonschorek, Kiel

Frau Nadine Leinhoss und Herrn Heiko Amann, Jersbek, als Ehepaar

Frau Eva und Herrn Hartmut Schönfeld, Jersbek, als Ehepaar

Frau Annett Junghans, Bargfeld-Stegen

Die Aufnahme der o. g. Personen erfolgt einstimmig. Herr Gundlach wird die Personen entsprechend informieren.

Herr Gundlach hat mit Datum vom 30.01.2019 per Mail die Angaben zum Jahresabschluss 2018 bekannt gegeben. Sie lauten wie folgt:

Einnahmen EUR 63.984,87
Ausgaben EUR 58.203,41
Überschuss EUR 5.781,46

Herr Gundlach wird gebeten, diese Zahlen auf der nächsten Sitzung näher zu erläutern und sie – zusammen mit dem Wirtschaftsplan 2019 – auf der Mitgliederversammlung vorzustellen.

Zu TOP 3. Durchgeführte baumpflegerische Maßnahmen

Herr Schröder berichtet, dass die Fa. Astrein-Baumpflegerie im Herbst 2018 Baumpflegearbeiten in Höhe von brutto EUR 4.765,95 und die Fa. Hagen-Baumpflegerie Nachpflanzungen in Höhe von brutto EUR 5.123,55 durchgeführt haben.

Beide Maßnahmen sind vom Landesamt für Denkmalpflege zu 90 % gefördert worden.

Zu TOP 4. Aussprache über das von Herrn Schröder und Mitstreitern inzwischen erstellte Pflegekonzept

Herr Schröder berichtet, dass die kleine Arbeitsgruppe im Herrenhaus getagt hat. Das durch die Arbeitsgruppe erstellte Pflegekonzept habe er per Mail umverteilt und um Korrekturen und Ergänzungen gebeten. Sowohl von Herrn Scheel als auch von Herrn Bethmann Hollweg sind Anregungen eingegangen, die in das endgültige Pflegekonzept (Stand 05.12.2018) eingeflossen sind. Aufgrund der geringen Beteiligung an dieser Sitzung schlägt Herr Schröder vor, das Thema anl. der nächsten Sitzung zu behandeln.

Im Zusammenhang mit dieser Thematik legt Herr Tim Nissen ein Schreiben der Fa. Nissen LPG vom 30.01.2019 vor, in dem Frau Sibylle Nissen vorschlägt, die Mäharbeiten künftig nicht pauschal, sondern nach Zeitaufwand und Stundensatz abzurechnen. Auch hierüber soll im Rahmen der nächsten Sitzung weiter diskutiert werden.

Zu TOP 5. Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung am 20.03.2019, insbesondere Vorschläge für ein Referat

Herr Schröder berichtet über ein Gespräch mit Frau Dr. Meyer, die angeboten habe, einen Kurzvortrag über den Küchengarten am Schloss Eutin zu halten.

Herr Gundlach hatte angeregt, dass die Landschaftsarchitektin Schlie möglicherweise einen Vortrag über die Burg Stegen halten könne.

Als dritten Vorschlag hat Herr Liebelt angeboten, einen Vortrag über die Durchführung der Arbeiten im Eingangsbereich zwischen dem Parktor und dem Grundriss des ehemaligen Gartenhauses zu halten.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Herr Liebelt diesen Vortrag anl. der Mitgliederversammlung halten soll.

Ein weiterer Vorschlag von Herrn Schröder zu einer Bilanz des Fördervereins der letzten 10 Jahre wird auf die Mitgliederversammlung 2020 verschoben.

Herr Liebelt berichtet über kritische Stimmen von verschiedenen Mitgliedern des Vereins bezüglich der Kosten für die Musik anl. des Sommerfestes 2019. Herr Scheel ist weiterhin der Auffassung, dass die Kosten gerechtfertigt seien, zumal der Förderverein in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum begehe. Im Übrigen weist er darauf hin, dass er Zuschüsse vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (als Mitveranstalter) sowie von der Kulturabteilung des Kreises Stormarn erwarte. Darüber hinaus gebe es auch bereits eine Spende von Herrn Schönfeld. Außerdem werde nach

weiteren Spendern/Sponsoren gesucht, um das Sommerfest möglichst kostenneutral durchführen zu können.

Zu TOP 6. Verschiedenes, u. a. Vorhaben 2019 und Termin Arbeitseinsatz

6.1 Geplante Vorhaben 2019

Herr Schröder schlägt vor, sich neben dem geplanten Sommerfest auf die Ausbesserung der wassergebundenen Wege im Park zu konzentrieren. Dabei können auch gleichzeitig Korrekturen in der Führung des Weges am Parterre erfolgen.

6.2 Arbeitseinsatz

Als Datum für den jährlichen Arbeitseinsatz wird Samstag, der 13. April 2019, festgelegt. In diesem Zusammenhang sollten die Pfeiler des Parktores gestrichen und Rindenmulch unter den neuen Hecken verteilt werden.

6.3 Abfallbehälter

Bisher waren am ehemaligen Spritzenhaus ein Abfallbehälter sowie in der Nähe der Grabanlage von Cossel zwei Abfallbehälter von Seiten der Gemeinde Jersbek aufgestellt und unterhalten worden. Alle drei Behälter sind zwischenzeitlich demontiert. Es besteht Einvernehmen, dass drei neue Behälter aufgestellt werden sollten:

1 am Vorplatz in der Nähe des Weges am Küchengarten

1 am Hermannstor

1 am Parkplatz zum Begräbniswald

6.4 Überarbeitung des Folders

Herr Schröder berichtet über die geplante Überarbeitung und den Nachdruck des Folders. Er bittet darum, der Grafikerin Frau Koch den Auftrag erteilt zu dürfen einschl. des Druckes von 10.000 Exemplaren durch die Druckerei Pockrandt in Bargteheide. Diesem wird zugestimmt.

6.5 Förderantrag an die Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten

Herr Schröder regt an, die o. g. Gesellschaft um einen Zuschuss zu den Kosten zu Punkt 6.4, die in einer Größenordnung von 900 bis 1.000 Euro liegen, zu bitten. Er erklärt sich bereit, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Diesem wird zugestimmt.

6.6 Wettbewerb DGGL

Herr Schröder und Herr von Hennigs berichten über einen Wettbewerb der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL), in dem das bürgerschaftliche Engagement für die Erhaltung von Parks und Gärten gewürdigt werden soll. Beide Herren schlagen vor, dass sich der Förderverein mit dem Jersbeker Park beteiligen sollte.

Herr Schröder erklärt sich bereit, die entsprechenden Unterlagen zusammenzustellen.

Diesem wird zugestimmt.

6.7 Aktualisierung des Internetauftritts

Herr Rosenkranz regt an, den Internetauftritt durch Presseartikel zu ergänzen und das Impressum zu vervollständigen. Herr von Hennigs übergibt Herrn Rosenkranz zwei Zeitungsausschnitte.

Bezüglich des Impressums wird Herr Rosenkranz sich mit Herrn Gundlach in Verbindung setzen.

6.8 Veranstaltungshinweis auf das Sommerfest 2019

Herr Rosenkranz wird gebeten, rechtzeitig einen entsprechenden Hinweis an die Presse zu geben.

6.9 Exkursion der Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten

Herr Schröder und Herr von Hennigs berichten über die geplante Exkursion der o. g. Gesellschaft am 12. Juni 2019 nach Tremsbüttel, Jersbek und Borstel. Die Exkursionsteilnehmer werden gegen 11.30 Uhr auf dem Vorplatz vor dem Torhaus eintreffen. Die beiden Herren bitten Herrn Scheel als Vereinsvorsitzenden sowie Herrn von Bethmann Hollweg als Eigentümer, die Exkursionsteilnehmer dort zu begrüßen.

6.10 Termin der nächsten Vorstands- und Beiratssitzung

Die Sitzung soll um 18.00 Uhr vor der sich anschließenden Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 20. März 2019, in der Gaststätte „Zum Fasanenhof“ stattfinden.

Kiel, den 04. Februar 2019

Thimo Scheel
Vorsitzender

Klaus Schröder
Protokollführer